

Pressedienst

Pressemitteilung 092/2019

Interaktiver Workshop zur Nutzung von Flächen in Vechta

Möglichkeit der Mitgestaltung für Bürger*innen –Stadt und Universität laden ein für 27. Juni

Auf der Webseite www.raum-für-vechta.de können Bürger*innen ihre Meinung äußern, wie Flächen in Vechta zukünftig genutzt werden sollen. Die Stadt möchte so frühzeitig von möglichen Interessenskonflikten erfahren. Diese können dann bereits vor der konkreten Nutzungsplanung einer Fläche berücksichtigt werden. Damit haben Bürger*innen die Möglichkeit, sich aktiv in die zukünftige Flächenplanung ihrer Stadt einzubringen. Die Bewertungsseite ist seit einigen Monaten online. Nun interessiert die Stadt und die Universität Vechta die Meinung der Bürger*innen zu dem Instrument. Sie laden am Donnerstag, 27. Juni 2019 um 18:30 Uhr zu einem interaktiven Workshop im Raum E 135 der Universität Vechta ein. Alle Interessierten haben dann die Gelegenheit das Tool auszuprobieren, Feedback zu geben und mit Planer*innen der Stadt Vechta ins Gespräch zu kommen. Dies ist ausdrücklich erwünscht. Zu Beginn des Workshops erläutern Planer*innen der Stadt die Herausforderungen der Stadtplanung.

Zum Hintergrund: Kommunen erarbeiten, wie Flächen in ihrer Stadt genutzt werden dürfen, zum Beispiel als Wohn- oder Gewerbegebiet, als Agrarfläche oder zur Naherholung. Dabei sind viele baurechtliche Aspekte zu berücksichtigen. Während der Planungsprozesse tauchen häufig Interessen auf, die miteinander im Konflikt stehen, denn: Verfügbare Flächen in Vechta sind knapp. Dies war der Ausgangspunkt für das gemeinsame Projekt von der Stadt und apl. Prof. Dr. Karl Martin Born von der Universität Vechta. Gesucht wurde ein Instrument zur frühzeitigen Erfassung verschiedener Interessen an Flächen. Diese gilt es abzuwägen und Lösungen im Sinne aller zu finden.

Seit dem Projektstart ist bereits eine Vielzahl von Bewertungen eingegangen. Die Stadt und die Universität freuen sich über die positive Resonanz: „Die Vielzahl an Teilnehmern zeigt uns, dass die Menschen in Vechta sich für die Entwicklung ihrer Stadt interessieren. Sie können uns wichtige Anhaltspunkte liefern, beispielsweise welche Nutzung von Flächen in ihrer Nachbarschaft sie sich zukünftig wünschen. Dennoch benötigen wir weitere Teilnehmer, um möglichst aussagekräftige Ergebnisse zu erzielen.“, erläutert Bürgermeister Helmut Gels. Ziel ist es das interaktive Instrument in Zukunft in der Stadtplanung einzusetzen. Gerade deshalb ist das Feedback der Bürger*innen, und somit der zukünftigen Nutzer*innen, wichtig.

Bei den aktuell sechs enthaltenen Flächen im Bewertungsportal www.raum-für-vechta.de handelt es sich um Beispielflächen. Für diese gibt es derzeit keine Planungsabsichten. Die gewonnenen Erkenntnisse fließen in die Arbeit der Stadtverwaltung ein. Zuständig bei der Stadt Vechta sind die Stabstelle Wirtschaftsförderung, Marketing, Städtepartnerschaften und Heimatpflege sowie der Fachdienst Stadt- und Landschaftsplanung. Das Projekt wird im Rahmen des internationalen Interreg-Nordsee-Projekts LIKE! mit EU-Mitteln gefördert. Die Beteiligten tauschen ihr Wissen aus und entwickeln gemeinsam innovative Anwendungen, die bei allen beteiligten Kommunen eingeführt werden können.

Zu diesen innovativen Anwendungen gehört auch die Forschung an Beteiligungsverfahren, weshalb der Workshop zudem die Gelegenheit bietet, einige Fragen und Anmerkungen zur ePartizipation, also zur elektronischen Beteiligung, zu beantworten. Dieser Bereich wird von Prof. Dr. Martin K. W. Schweer verantwortet.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung aus organisatorischen Gründen aber erforderlich. Anmeldungen bitte bis spätestens 23.06.2019 an lasse.ellmers@vechta.de oder unter <https://en.xing-events.com/vi/LPXORTH>.

Vechta, 18. Juni 2019

Pressekontakt:

Sabrina Daubenspeck
Universität Vechta
Präsidialbüro, Marketing und Kommunikation
Fon +49 (0) 4441.15 520
Fax +49 (0) 4441.15 523
E-Mail pressestelle@uni-vechta.de